

Umwelterklärung der BKS Bank AG in Österreich 2020



BKS Bank

BKS Bank im Überblick

Unsere regionalen Wurzeln bilden die Basis für unseren Geschäftserfolg im In- und Ausland.

Mit über 60 Standorten betreiben wir das Bank- und Leasinggeschäft in Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei für Privat- und Firmenkunden. Unsere Geschäftspolitik ist nachhaltig ausgerichtet und setzt auf langfristigen Erfolg statt kurzfristigen Gewinn. Dominierende Gesellschaft des BKS Bank Konzerns ist die BKS Bank AG.



Regional verbunden

Österreich Konzernsitz

Mitarbeiter
851

Filialen
49

Slowenien

Mitarbeiter
154

Filialen
8

Kroatien

Mitarbeiter
79

Filialen
4

Slowakei

Mitarbeiter
45

Filialen
3



Verantwortungsbewusst

Mitarbeiter
1.133 Personen

Volumen nachhaltiger Produkte
579,6 Mio. EUR

Carbon Footprint
0,9 t CO₂-Äquivalente je Personaljahr

Herzlich

Corporate Volunteering
237 Stunden

Anzahl gesponserter Projekte
152

Beziehungsstark

Privat- und Firmenkunden
192.400

Zukunftsorientiert



Exzellent

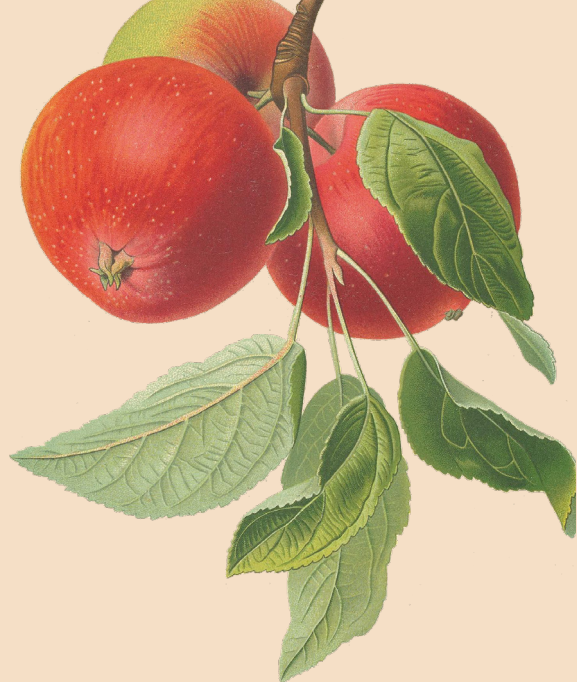
Bilanzsumme
9,9 Mrd. EUR

Jahresüberschuss nach Steuern
74,7 Mio. EUR

Anzahl Filialen
64

Gesamtkapitalquote
16,2 %

Inhaltsverzeichnis



Vorwort der Vorstandsvorsitzenden	5
Das Unternehmen	7
Umweltmanagement	11
Nachhaltigkeitsstrategie	13
Strategische Umweltziele	14
Umwelterfolge 2020 in Österreich	15
Nachhaltige Perspektiven 2021	16
Umweltpolitik	17
Stakeholderdialog	18
Umweltaktivitäten in Österreich	20
Umwelt in Zahlen, Daten, Fakten	24
Energie	29
Input-Output-Analyse	30
Nächste Umwelterklärung	36
Gültigkeitserklärung	37
Impressum	39

Minimal abweichende Werte in Tabellen und Grafiken sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Die Datenerhebung erfolgt mittels standardisierter, interner Prozesse. Die Daten werden zentral eingemeldet und durch die CSR-Beauftragten auf Plausibilität überprüft. Bei der Erhebung des Carbon Footprint erfolgt eine interne Erfassung der Umweltdaten. Die Carbon Footprint-Berechnung selbst wird von c7-consult durchgeführt. Bei der Erfassung und Aufbereitung sämtlicher in der Umwelterklärung enthaltener Daten sind wir mit größtmöglicher Sorgfalt vorgegangen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor vielen Jahren sagte Mahatma Gandhi: „Die Zukunft hängt von dem ab, was wir heute tun.“ Daher hat die BKS Bank auch im Jahr 2020 ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Vehemenz weiterverfolgt.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie neu ausgerichtet, nach dem Motto: „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft.“ Darin haben wir uns unter anderem vorgenommen, bis 2025

- den Anteil nachhaltiger Geschäfte an unserer Bilanzsumme auf 15 % zu erhöhen,
- unsere Immobilien schrittweise zu Green Buildings zu entwickeln und
- einen Pfad zur Klimaneutralität zu erarbeiten.

Wichtige Eckpfeiler bei der Erstellung unserer Nachhaltigkeitsstrategie bildeten Stakeholderdialoge, aber auch die Sustainable Development Goals, der UN Global Compact, der Green Deal und der EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Gemeinsam mit den Stakeholdern, die mit uns intensiv diskutiert und mit ihrem Wissen mitbestimmt haben, wurden Themen, die die BKS Bank zukünftig vorrangig in ihrem Nachhaltigkeitsmanagement verfolgen soll, erarbeitet.

BKS Bank ist eine Green Brand

Wir sind stolz, dass wir 2020 die Zertifizierung zur Green Brand erfolgreich abgeschlossen haben. Green Brand ist eine Unions-Gewährleistungsmarke, die ökologisch besonders nachhaltige Unternehmen tragen dürfen. Ausschlaggebend für diese Zertifizierung waren beispielsweise die kontinuierliche Senkung unseres Carbon Footprint, den wir 2020 erneut auf 844 t CO₂-Äquivalente



reduzieren konnten, und unser nachhaltiges Produktspektrum.

Nachhaltige Produkte im Fokus

Unser Produktangebot haben wir im Berichtsjahr um ein nachhaltiges Konto erweitert. Das Natur & Zukunft-Konto trägt zur Wiederaufforstung von Schutzwäldern bei. Wir freuen uns, dass wir wieder einen Green und einen Social Bond erfolgreich platzieren konnten und auch unser Grünes Sparbuch auf großes Kundeninteresse stößt. Insgesamt entwickelt sich die Nachfrage nach unseren nachhaltigen Produkten ausgezeichnet: Das Gesamtvolumen nachhaltiger Produkte lag konzernweit mit 579,6 Mio. EUR um +45 % über dem Vorjahreswert.

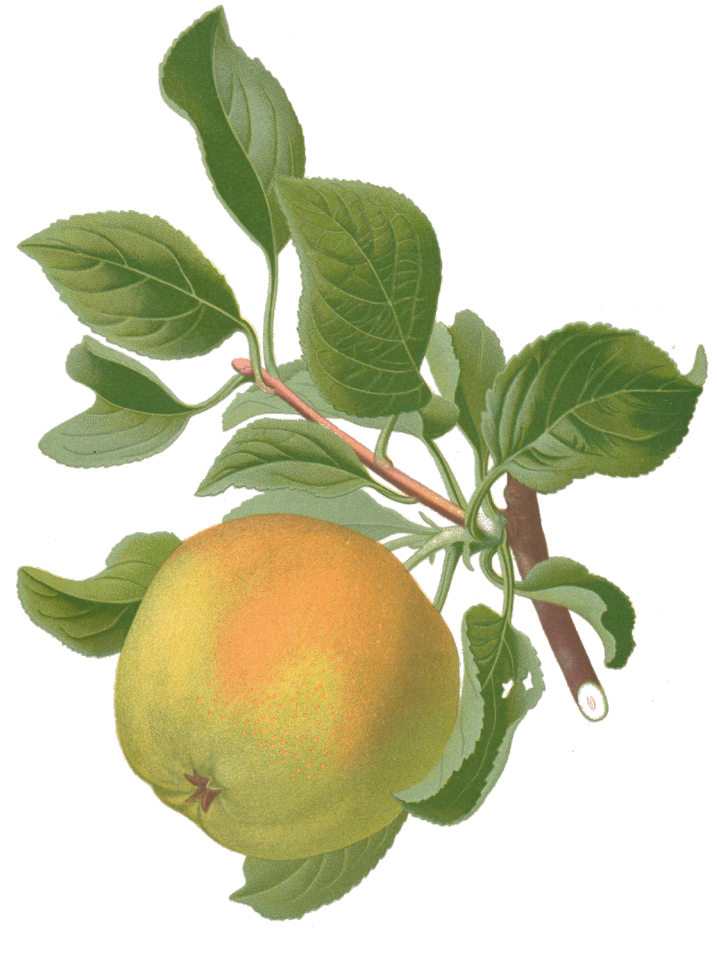
Erstes Green Building in Bau

Im Green Deal berichtet die Europäische Kommission, dass auf Gebäude 40 % des Energiebedarfs der EU entfallen. Daher haben wir dem Thema nachhaltiges Bauen, Renovieren und Sanieren eine große Bedeutung zuerkannt. Mit dem BKS-Holzquartier ist unser erstes Green Building im Sommer 2021 bezugsfertig gewesen..

Internationale Entwicklung

Mit dem Vorstoß, das Klimaziel von 40 % auf 55 % CO₂-Einsparung bis 2030 zu erhöhen, gibt die Europäische Kommission eine ambitionierte Zielrichtung vor. Es ist zu begrüßen, dass viele der zur Konjunkturbelebung national und international entwickelten Programme einen starken ökologischen Fokus haben.

Die Investitionsförderprämie in Österreich wird beispielsweise von zahlreichen Unternehmen genutzt, um umweltfreundliche Anlagen anzuschaffen, Photovoltaikprojekte, die schon länger im Raum standen, auf Schiene zu bringen oder auch in nachhaltige Mobilitätslösungen zu investieren. Gleichzeitig haben wir alle 2020 so wenig Dienstreisen durchgeführt wie selten zuvor. Videokonferenzen erlebten einen Boom und werden auch zukünftig die Reisetätigkeit reduzieren. Ein schönes Beispiel, wie Digitalisierung zu einer nachhaltigeren Geschäftstätigkeit beitragen kann. Der Trend zu mehr Verantwortungsbewusstsein wird sich auch 2021 fortsetzen.



Herzlichst

A handwritten signature in black ink, reading 'Stockbauer'.

Mag. Dr. Herta Stockbauer
Vorstandsvorsitzende

Das Unternehmen

„Regional verwurzelt“

Die BKS Bank ist eine Universalbank, die in Kärnten gegründet wurde und ihren Hauptsitz in Klagenfurt am Wörthersee hat.

Wir beschäftigen über 1.100 Personen und haben 64 Filialen in Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1922 bauten wir unsere Geschäftstätigkeit beständig aus. Die BKS Stamm-Stückaktie notiert seit 1986 an der Wiener Börse.

Die Herausforderungen für Banken sind seit dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise vor mehr als zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Dennoch hat sich die BKS Bank trotz anhaltendem Niedrigzinsumfeld und massiven Umbrüchen in der Branche – Stichwort Digitalisierung – gut am Markt behauptet. Dies lässt sich dadurch erklären, dass sie ihren geschäftspolitischen Prinzipien treu geblieben ist. Kunden exzellent zu betreuen, nachhaltig zu wachsen und stabile Erträge zu erwirtschaften bleiben auch künftig die bestimmenden Leitplanken.

Mit BKS Bank Connect haben wir 2020 in Österreich auch eine digitale Bank in der Bank geschaffen, die gezielt online-affine Kunden anspricht.

Nachhaltigkeit als Fundament der Unternehmensstrategie

Das stabile Fundament der Unternehmensstrategie bilden Nachhaltigkeit und Qualität. Die drei strategischen Eckpfeiler Eigenkapital, Ertrag und Kosten sowie Eigenverantwortung

wurden als die tragenden Säulen unseres zukünftigen Erfolges definiert. Effizienzsteigerungen, Ertragsoptimierungen und neue Geschäftsfelder sollen uns auch in Zukunft auf dem Erfolgspfad halten, wobei der digitalen Transformation eine Schlüsselrolle zukommen wird.



Strategiegebäude der BKS Bank

Geschäftsentwicklung 2020

2020 blicken wir auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr zurück, das der BKS Bank Konzern trotz aller Herausforderungen erfolgreich abschließen konnte. Die Bilanzsumme näherte sich im Berichtsjahr der 10-Milliarden-Euro-Schwelle. Sie betrug zum Jahresende 9,9 Mrd. EUR. Die Primäreinlagen erzielten ein Rekordniveau von 7,4 Mrd. EUR und auch beim Kreditvolumen können wir auf ein erfreuliches Wachstum von 4,4 % auf 6,7 Mrd. EUR zurückblicken.

Wie bei der allgemeinen wirtschaftlichen Lage nicht anders zu erwarten, blieb der Jahresüberschuss von 74,8 Mio. EUR (davon 64,4 Mio. EUR in Österreich) unter dem Rekordergebnis von 2019.

Dies ist vor allem auf die Negativzinspolitik der EZB zurückzuführen, aber auch auf das rückläufige at Equity-Ergebnis. Sehr zufriedenstellend entwickelte sich das operative Dienstleistungsgeschäft und hier vor allem das Wertpapiergeschäft. Eine detaillierte Darstellung der ökonomischen Entwicklung entnehmen Sie bitte unserem auf www.bks.at abrufbaren Geschäftsbericht 2020.

Dominierendes Marktgebiet Österreich

Österreich ist das dominierende Marktgebiet der BKS Bank. Hier befinden sich 49 der insgesamt 64 Filialen. Regional erstreckt sich das Marktgebiet entlang der Achse zwischen Kärnten und Wien. Organisatorisch ist der inländische Markt in die Vertriebsdirektionen Kärnten, Steiermark und Wien-Niederösterreich-Burgenland unterteilt.

Kärnten, wo die Ursprünge unserer Bank liegen, ist nach wie vor unser Hauptmarkt. Rund 41,0 % der Finanzierungen und 50,3 % des Einlagenvolumens bezogen auf den inländischen Markt werden in den Kärntner Niederlassungen gesteuert. Auch der Großteil unserer Mitarbeiter ist in Kärnten beschäftigt.

Seit 1983 haben wir unser Marktgebiet auf die Steiermark ausgedehnt. Wir haben uns in Graz und vorwiegend in steirischen Bezirksstädten angesiedelt. Die BKS Bank-Direktion Steiermark zählt 12 Filialen, beschäftigt 76,2 Mitarbeiter (in Personaljahren) und betreut rund 24.400 Kunden.

In Wien und Umgebung sehen wir die größten Marktchancen für weiteres Wachstum in Österreich. In den vergangenen Jahren konnte sich die BKS Bank als solide Alternative zu den Wiener Großbanken etablieren. In dieser Region wollen wir unsere Expansionspläne zügig vorantreiben und weitere Standorte eröffnen. Die BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland betreut rund 27.400 Kunden in 17 Filialen und beschäftigt 99,3 Mitarbeitende (in Personaljahren).

Standortbeschreibung

Die Zentrale der BKS Bank und der Sitz der Direktion Kärnten befinden sich jeweils in zentraler, mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgezeichnet erreichbarer Innenstadtlage in Klagenfurt am Wörthersee. In der Zentrale gibt es eine Tiefgarage, die von der APCOA betrieben wird. Auch in Graz und Wien sind die Gebäude der Vertriebsdirektionen im Stadtkern mit sehr guter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz gelegen. Von den 49 österreichischen Filialen sind 21 in BKS Bank-eigenen Gebäuden und 28 in Mietobjekten untergebracht. In Österreich verfügt die BKS Bank über Immobilien mit einer Fläche von 69.464 m² und derzeit nicht bebaute Grundstücke im Ausmaß von 16.778 m². Eine Übersicht über alle in der Umwelterklärung erfassten Standorte finden Sie ab Seite 34 der Umwelterklärung.

Adressen der Zentrale und Vertriebsdirektionen

Standort	Adresse
BKS Bank Zentrale	St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt
BKS Bank-Direktion Kärnten	Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 5, 9020 Klagenfurt
BKS Bank-Direktion Steiermark	Kaiserfeldgasse 15, 8010 Graz
BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland	Renngasse 6–8, 1010 Wien

Überblick über die Immobilien in Österreich

	2018	2019	2020
Anzahl Immobilien	59	59	60
Gesamtfläche Immobilien in m ²	68.495	68.689	69.464
• hiervon für Bankbetrieb genutzt in m ²	37.561	37.908	37.122
• hiervon fremdvermietet in m ²	25.817	23.093	24.700

Unsere Kunden

Ursprünglich als reine Firmenkundenbank konzipiert, begann die BKS Bank in den 1960er Jahren mit der Betreuung von Privatkunden. Die internationale Expansion starteten wir in den späten 1990er Jahren. Heute betreuen wir rund 192.400 Firmen- und Privatkunden in Österreich und in unseren Auslandsmärkten.

Im Segment Firmenkunden konnten wir im Geschäftsjahr 2020 unsere Kundenanzahl auf konzernweit rund 25.100 Kunden erhöhen, davon sind rund 15.400 in Österreich tätig. Zu unseren Kunden zählen unter anderem Betriebe der Industrie, des Gewerbes und des Handels, Freiberufler, Land- und Forstwirte, gemeinnützige Wohnbauträger, institutionelle Kunden sowie die öffentliche Hand.

Das Firmenkundengeschäft hat in der BKS Bank die längste Tradition. Seit der Gründung im Jahr 1922 lag der Geschäftszweck hauptsächlich auf der Betreuung von Firmenkunden. Auch heute bildet dieses Segment unsere wichtigste operative Geschäftseinheit. Der Großteil der Kredite wird von Firmenkunden in Anspruch genommen.

Im Segment Privatkunden betreuen wir Privatpersonen und Zugehörige zur Berufsgruppe der Heilberufe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren rund 167.300 Kunden (davon rund 115.000 in Österreich) diesem Segment zugeordnet.

Das Produktspektrum der BKS Bank

Die BKS Bank bietet in Österreich und in Slowenien Privat- und Firmenkunden alle Leistungen einer Universalbank an. In Kroatien werden keine Wertpapierdienstleistungen offeriert und in der Slowakei beschränkt sich das Angebotsspektrum auf unbar abzuwickelnde Bankdienstleistungen. Unsere Leasinggesellschaften runden in den genannten Ländern das Angebot ab. Mit BKS Bank Connect haben wir 2020 in Österreich auch eine digitale Bank in der Bank geschaffen, die gezielt online-affine Kunden anspricht. Sämtliche Produkte und Dienstleistungen werden unter der Marke BKS Bank angeboten. Mit unserem Angebot sprechen wir Firmen- und Privatkunden gleichermaßen an. Aufgrund steigender Nachfrage wurde 2020 wiederum ein Green Bond und ein Social Bond aufgelegt.

Unsere Kunden schätzen unser Know-how im Finanzierungs- und Garantiegeschäft, die guten Kenntnisse der Förderlandschaft, unser Angebot im Veranlagungsgeschäft, moderne Zahlungsverkehrslösungen sowie das innovative digitale Angebot und das Angebot an nachhaltigen Produkten, wie zum Beispiel das Natur & Zukunft-Konto, die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig oder die Green und Social Bonds.

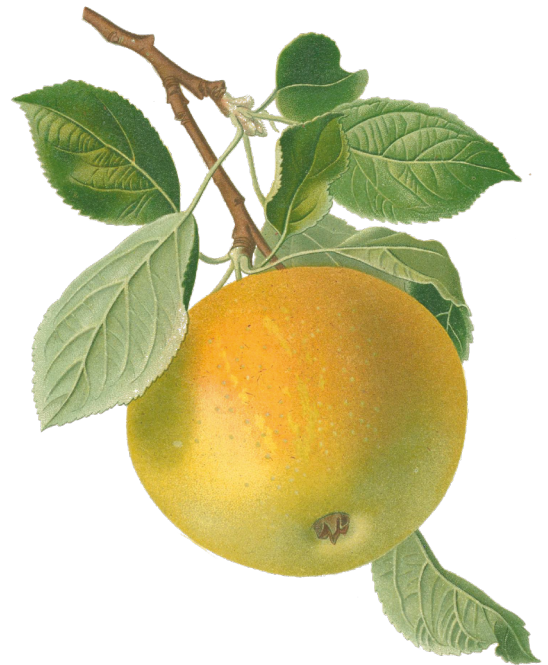
Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Uns ist bewusst, dass Banken über ihre Finanzierungstätigkeit und die angebotenen Veranlagungsprodukte einen hohen Lenkungseffekt für eine nachhaltige Unternehmensführung in der gesamten Wertschöpfungskette haben können. Somit ist die Verankerung von Nachhaltigkeit im Kerngeschäft ein wesentliches Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die wir 2020 unter dem Motto „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ neu ausgerichtet haben. Dabei haben wir uns unter anderem vorgenommen,

- den Anteil nachhaltiger Geschäfte an unserer Bilanzsumme bis 2025 auf 15 % zu erhöhen,
- unser Volumen nachhaltiger Finanzierungen um 200 Mio. EUR pro Jahr auszubauen und
- den Anteil an ESG-Bausteinen in der Vermögensverwaltung bis 2025 auf 30 % zu steigern.

Nachhaltige Produkte im Fokus

Wir sehen Nachhaltigkeit als Faktor, der die Innovationskraft unseres Hauses erhöht, und setzen daher laufend Initiativen zum weiteren Ausbau des Produktspektrums. Wir bieten unseren Kunden nachhaltige Veranlagungen, das Grüne Sparbuch und Finanzierungen sowie Green Leasing an. Im Berichtsjahr haben wir unser Produktangebot um ein nachhaltiges Konto erweitert. Das Natur & Zukunft-Konto trägt zur Wiederaufforstung von Schutzwäldern bei. Wir konnten wieder einen Green und einen Social Bond erfolgreich platzieren. Das Gesamtvolumen nachhaltiger Produkte lag mit 579,6 Mio. EUR um 45 % über dem Vorjahreswert.



Verantwortungsvolle Produkteinführung

Auch bei Produkten, die nicht explizit nachhaltig sind, legen wir hohe Standards bei der Markteinführung zugrunde. Jedes neue Produkt durchläuft einen standardisierten Einführungsprozess. Der Produktentwickler muss bei der Beschreibung der Innovation auch ausführen, ob die Neuentwicklung im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank sowie den SDGs steht. Ein weiterer Teil des Prozesses ist eine Prüfung durch alle Fachabteilungen, das Compliance-Office und die CSR-Beauftragten.

Besonders im Fokus der Weiterentwicklung steht der von der Europäischen Union 2018 präsentierte „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“. Mit einem eigenen Projekt stellen wir sicher, dass alle neuen Richtlinien zeitgerecht in der BKS Bank umgesetzt werden und wir unser Angebot in Richtung Taxonomiekonformität ausrichten.

Generell beinhalten unsere internen Richtlinien für das Kundengeschäft, das Eigengeschäft und die Beschaffung zahlreiche ökologische und soziale Faktoren als Leitplanken für die Geschäftstätigkeit.

Umweltmanagement

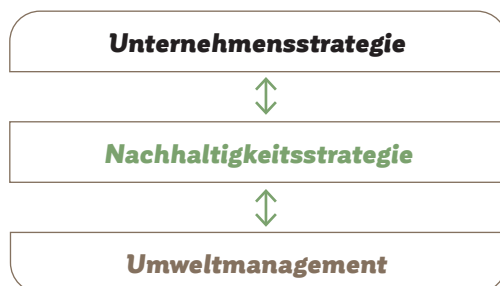
Organisation des Umweltmanagements

Für die Erreichung unserer Umweltziele zeichnet unser Umweltteam verantwortlich. Diesem gehören die für das Handlungsfeld „Umwelt und Klimaschutz“ zuständige CSR-Beauftragte, die gleichzeitig als Umweltbeauftragte fungiert, der stellvertretende Umweltbeauftragte, der Abfallbeauftragte, der Leiter der BKS Immobilien-Service Gesellschaft m.b.H. und weitere mit Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen befasste Mitarbeitende an. Bei Bedarf unterstützen Mitarbeitende aus anderen Abteilungen. Das Umweltteam hält jeweils vor den vierteljährlichen CSR-Jours-fixes Umweltsitzungen ab. In diesen wird die Maßnahmenerledigung besprochen und bewertet. Die Umweltbeauftragte nimmt am CSR-Jour fixe teil und berichtet direkt der Vorstandsvorsitzenden und dem CSR-Kernteam über aktuelle Entwicklungen im Bereich Umweltmanagement. Die Umweltbeauftragten sind für die laufende Umsetzung des Umweltmanagementsystems verantwortlich.

Legal Compliance

Die Mitglieder des Umweltteams überprüfen in den Bereichen Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Brandschutz und Abfall die Einhaltung und Durchführung der damit verbundenen geltenden Rechtsvorschriften. Dazu wurde ein eigenes Rechtsregister für die Bereiche Umwelt, Arbeitssicherheit, Abfallwirtschaft und Energie erstellt, welches halbjährlich mit externer Unterstützung aktualisiert wird. Mit Hilfe dieses Rechtsregisters ist auch die Bewertung der Einhaltung dieser Rechtsvorschriften möglich. Die Bewertung der einzelnen Rechtsbereiche wird von den verantwortlichen Mitarbeitenden durchgeführt und im Rechtsregister erfasst. Dabei werden sowohl Gründe und Nachweise für die Bewertungen (Einhaltung, Nichteinhaltung) als auch der Zeitpunkt für die nächste Bewertung dokumentiert. Die Mitglieder des Umweltteams setzen jeweils die für ihren Verantwortungsbereich geltenden rechtlichen Maßnahmen um oder leiten diese an die jeweiligen handlungsbefugten Personen weiter und kontrollieren deren Umsetzung.

Einordnung Umweltmanagement



Relevante Umweltvorschriften

Die für die BKS Bank wesentlichen umweltrelevanten Rechtsvorschriften sind das Energieeffizienzgesetz, das Abfallwirtschaftsgesetz, die Gewerbeordnung und die Bauvorschriften mit allen damit verbundenen Verordnungen etc. Weiters von Bedeutung sind die aus dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums resultierenden Verordnungen, wie die Taxonomie-Verordnung oder die Sustainable Finance Disclosure Regulation.

Bestätigung der Rechtskonformität

Aufgrund von Begehungen und dem Umweltmanagementsystem liegen uns keine Belege vor, die auf eine Verletzung von umweltrechtlichen Vorschriften hinweisen.

Klimaschutzstrategie

Die BKS Bank verfügt seit 2012 über eine Klimaschutzstrategie. Diese wird regelmäßig, zuletzt 2018, adaptiert und ist unter www.bks.at/nachhaltigkeit/klimaschutzstrategie online abrufbar. Im Rahmen der jährlichen Strategieüberarbeitung, in der sich die oberste Führungsebene mit der Neuausrichtung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie befasst, wird auch die Klimaschutzstrategie einem Review unterzogen. Die CSR-Beauftragten erarbeiten mit Unterstützung der betroffenen Fachabteilungen Vorschläge für strategische Initiativen und Maßnahmen zur Umsetzung. Diese Ergebnisse werden mit dem Vorstand abgestimmt und auf der Homepage und im Mitarbeiterportal der BKS Bank publiziert. Im Rahmen von CSR-Jours-fixes wird dem Vorstand regelmäßig über die Klimaschutzaktivitäten berichtet. Für die Umsetzung des Klima- und Umweltschutzprogrammes sind alle Mitarbeitenden in allen Fachabteilungen verantwortlich.

Darüber hinaus verwenden wir aus dem Katalog der von den Vereinten Nationen beschlossenen Sustainable Development Goals folgende Ziele als Richtschnur

unserer Klimaschutzstrategie:

Goal 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen

Subziel 12.5: Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Vermin- derung, Wiederverwertung und Wieder- verwendung deutlich verringern.
Subziel 12.6: Die Unternehmen, insbe- sondere große und transnationale Unter- nehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinforma- tionen aufzunehmen.

Goal 13: Bekämpfung des Klima- wandels und seiner Auswirkungen

Subziel 13.1: Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Natur- katastrophen in allen Ländern stärken.
Subziel 13.3: Die Aufklärung und Sensi- bilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.

Goal 9: Widerstandsfähige Infra- struktur und nachhaltige Industriali- sierung

Subziel 9.4: Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourcen- einsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entspre- chend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Die BKS Bank verfolgt seit vielen Jahren eine ganzheitlich ausgerichtete Nachhaltigkeitsstrategie und setzt keine Einzelmaßnahmen. Seit die BKS Bank 2017 ihre Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 definierte, gab es mit dem Green Deal und dem EU-Aktionsplan maßgebliche Weiterentwicklungen auf der internationalen politischen Ebene. Daher haben wir uns entschlossen, unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Berichtsjahr neu auszurichten. Wichtige Eckpfeiler dazu bildeten Stakeholderdialoge, aber natürlich auch die Sustainable Development Goals, der UN Global Compact, der Green Deal und der EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Aus den Ergebnissen der Stakeholderdialoge und der vorangegangenen Analysen haben wir eine neue Wesentlichkeitsmatrix abgeleitet. Diese bildet die Basis für die neue Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Titel:

Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie gliedert sich in fünf Handlungsfelder:

- Strategie und Governance
- Mitarbeiter
- Produkte und Innovation
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesellschaft und Soziales

Kernelement sind folgende strategischen Nachhaltigkeitsziele, die wir im Zeitraum 2021 bis 2025 erreichen wollen:

- Wir sind die nachhaltigste Bank Österreichs
- Wir arbeiten für und investieren in ein nachhaltiges Wachstum
- Wir nutzen digitale Lösungen für einen nachhaltigen Geschäfts- und Arbeitsalltag

- Mit exzellenter Beratung begeistern wir unsere Kunden
- Wir streben Klimaneutralität an
- Wir entwickeln unsere Immobilien zu Green Buildings
- Wir wertschätzen unsere Mitarbeiter und sind stolz auf sie
- Unsere Mitarbeiter sind Multiplikatoren für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung
- Nachhaltigkeit verstehen wir als Innovationstreiber für nachhaltige Bankprodukte
- Wir engagieren uns in Netzwerken der Verantwortung
- Wir tragen dazu bei, die Chancengleichheit in der Gesellschaft zu erhöhen

Eine detaillierte Beschreibung des Strategieprozesses, der strategischen Nachhaltigkeitsziele sowie der neuen Wesentlichkeitsmatrix entnehmen Sie bitte dem Nachhaltigkeitsbericht 2020 ab Seite 42.



Strategische Umweltziele

Mit „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ will die BKS Bank auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher fokussieren mehrere der Ziele auf diesen Aspekt. Um den Erfolg messbar machen zu können, sind die Ziele mit Indikatoren unterlegt. Ein Überblick über die Indikatoren zu allen Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie ist auf Seite 46 f. im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt.

Wir sind die nachhaltigste Bank Österreichs

- Handlungsfeld: Strategie und Governance
- Leistet einen Beitrag zu SDG: 1, 4, 5, 8, 9, 12, 13
- Ist abgeleitet aus allen wesentlichen Themen
- Indikator zur Zielerreichung:
 - Best of Class in Sachen Nachhaltigkeit: ISS ESG-Prime-Status, VÖNIX-Indexmembership, EMAS-Zertifizierung, Green Brand

Wir nutzen digitale Lösungen für einen nachhaltigen Geschäfts- und Arbeitsalltag

- Handlungsfeld: Strategie und Governance
- Leistet einen Beitrag zu SDG: 8, 9, 12
- Ist abgeleitet aus dem wesentlichen Thema: „Zukunftsorientierung“
- Indikatoren zur Zielerreichung:
 - Die Anzahl an MyNet-Kunden steigt auf 60.000, jene der BizNet-Kunden auf 6.500
 - Wir betreuen 2.500 BKS Bank Connect-Kunden
 - Jährliche Einsparung von 600.000 km an Dienstreisen durch die Nutzung von Videokonferenzen

Wir entwickeln unsere Immobilien zu Green Buildings

- Handlungsfeld: Umwelt und Klimaschutz
- Leistet einen Beitrag zu SDG: 9, 13
- Ist abgeleitet aus den wesentlichen Themen: „Dekarbonisierung/Carbon Footprint/Emissionen“, „Energieverbrauch“, „Umwelt- und Klimaschutz“
- Indikatoren zur Zielerreichung:
 - Es werden jährlich mindestens fünf bauliche Maßnahmen in Richtung Green Building gesetzt

Nachhaltigkeit verstehen wir als Innovationstreiber für nachhaltige Bankprodukte

- Handlungsfeld: Produkte und Innovation
- Leistet einen Beitrag zu SDG: 8, 9, 12, 13
- Ist abgeleitet aus den wesentlichen Themen: „Nachhaltig Finanzieren“, „Nachhaltig Veranlagen“, „Zukunftsorientierung“
- Indikatoren zur Zielerreichung:
 - Der Anteil des nachhaltigen Geschäftsvolumens an unserer Bilanzsumme beträgt 15 %
 - Das Neukreditvolumen nachhaltiger Finanzierungen beträgt pro Jahr 200 Mio. EUR
 - Der Anteil an ESG-Investmentbausteinen in der Vermögensverwaltung erhöht sich auf 30 %

Wir streben Klimaneutralität an

- Handlungsfeld: Umwelt und Klimaschutz
- Leistet einen Beitrag zu SDG: 12, 13
- Ist abgeleitet aus den wesentlichen Themen: „Dekarbonisierung/Carbon Footprint/Emissionen“, „Energieverbrauch“, „Umwelt- und Klimaschutz“
- Indikatoren zur Zielerreichung:
 - Wir reduzieren unseren Carbon Footprint je Mitarbeiter bis 2025 auf 0,85 t CO₂-Äquivalente
 - Der Gesamtenergieverbrauch sinkt bis 2025 auf 7,2 GWh
 - Die BKS Bank ist langfristig klimaneutral

Umwelterfolge 2020 in Österreich

Geplant	Umgesetzt
Die Zahl der Nutzer von EcoPoints weiter ausbauen und EcoPoints auch in den Auslandsmärkten einführen	Die Zahl der Nutzer stieg leicht an, die Einführung im Ausland war nicht möglich
Attraktivität von Dienstreisen per Bahn für Mitarbeiter erhöhen	Coronabedingt wurde dieses Ziel 2020 nicht verfolgt
Reduktion der mit Dienstfahrzeugen zurückgelegten Kilometer	Eine deutliche Reduktion um rund 480.000 km ist erfolgt, diese steht aber in engem Zusammenhang mit den coronabedingten Reisebeschränkungen
Umstellung der Heizsysteme in zwei Filialen von Öl auf umweltfreundlichere Varianten	Die Umstellungen wurden durchgeführt
Mindestens drei Veranstaltungen als Green Meeting durchführen	Wir konnten 2020 kaum Präsenzveranstaltungen abhalten, daher wurde diese Maßnahme nicht umgesetzt
Wissen über den Umwelt- und Klimaschutz bei den Mitarbeitern steigern	Ein Vortrag wurde angeboten
Alternative Antriebssysteme aktiver nutzen	Der Fuhrpark wurde weiter ökologischer gestaltet, indem drei Fahrzeuge eingespart und zwei neue Hybridfahrzeuge angeschafft wurden
Umsetzung des Projekts BKS-Holzquartier, das nach ÖGNI zertifiziert wird	Der Bau erfolgt plangemäß, das Holzquartier ist seit August 2021 bezugsfertig
Dekarbonisierungsstrategie in Kooperation mit dem WWF Österreich fertigstellen	Der Prozess zur Erstellung wurde neu überdacht, daher wurde die Richtlinie nicht fertiggestellt
Unterstützung unserer Kunden bei der Dekarbonisierung durch Finanzierungen und Förderberatungen	Förderberatungen haben stattgefunden, Dekarbonisierungsprojekte wurden finanziert
Weitere Green Bonds emittieren	Es wurde ein Green Bond aufgelegt
Grünes Kontopakete in Österreich einführen	Das Natur & Zukunft-Konto wurde eingeführt
Bekanntheit von Green Leasing steigern und Menschen motivieren, Autos mit alternativen Antriebssystemen zu kaufen	In Österreich wurde eine Green Leasing-Marketingkampagne durchgeführt
Umsetzung der während der EMAS-Zertifizierung definierten und in der Umwelterklärung 2019 veröffentlichten Maßnahmen	Der Großteil der für 2020 geplanten Maßnahmen wurde umgesetzt

Nachhaltige Perspektiven 2021

Für 2021 haben wir uns folgende Maßnahmen mit einem ökologischen Bezug vorgenommen:

Umwelt und Klimaschutz

Wir streben Klimaneutralität an

- Berechnung eines Science-based Targets
- Ausstieg aus Ölheizungen fortführen
- Kooperation mit einem Verleiher von E-Scootern zur Erledigung von Dienstwegen eingehen

Wir entwickeln unsere Immobilien zu Green Buildings

- Fertigstellung BKS-Holzquartier
- Umstellen der Ölheizungen in zwei Gebäuden auf ein umweltfreundlicheres Heizsystem
- Einführen eines Energiemanagementsystems zur Überwachung der Effizienz der Energieverbräuche in der Zentrale
- Installation der Photovoltaikanlage im BKS Wohnpark

Strategie und Governance

Wir sind die nachhaltigste Bank Österreichs

- Fortführen der Umsetzung der aus dem „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der Europäischen Union abgeleiteten Maßnahmen im Haus
- EMAS-**Revalidierung** durchführen

Wir arbeiten für und investieren in ein gesundes und langfristiges Wachstum

- Umsetzung der aus dem FMA- und EZB-Leitfaden sowie dem EBA-Diskussionspapier zum Management und zur Überwachung von ESG-Risiken in Kreditinstituten und Kapitalanlagegesellschaften zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken abgeleiteten Maßnahmen
- Integration von ESG-Risiken in das Liegenschaftsschätzprogramm

Wir nutzen digitale Lösungen für einen nachhaltigen Geschäfts- und Arbeitsalltag

- Senkung des Papierverbrauchs durch Anbieten neuer digitaler Prozesse und Produkte im Kundenverkehr

Produkte und Innovation

Nachhaltigkeit verstehen wir als Innovationstreiber und sind daher ein Vorreiter bei nachhaltigen Bankprodukten

- Emission von weiteren Green und Social Bonds
- Rezertifizierung der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig mit dem Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte
- Ausbau des Volumens von ESG-Finanzprodukten in der Vermögensverwaltung der BKS Bank (Portfolio-Strategie und individuelle Vermögensverwaltung)
- Green Leasing etablieren
- Schulungen zu nachhaltigen Finanzprodukten durchführen
- Integration von Kennzahlen zu den nachhaltigen Produkten auf der Startseite des Mitarbeiterportals

Umweltpolitik

Wirksamer Umwelt- und Klimaschutz braucht einen kräftigen Motor. Der Schutz der Umwelt ist daher ein Schlüsselthema unserer Nachhaltigkeitsstrategie und findet sich in allen Handlungsfeldern wieder.

Leitsätze

Folgende Leitsätze gelten für unsere Umweltpolitik:

- Wir verpflichten uns zur Reduktion von Umweltbelastungen und zur Erhöhung der Energieeffizienz.
- Wir senken unseren Carbon Footprint kontinuierlich.
- Wir bieten unseren Kunden ökologisch nachhaltige Produkte und Dienstleistungen an.
- Wir gehen nur solche Geschäfte ein, die unseren ökologischen und sozialen Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und den Eigenhandel entsprechen.
- Wir motivieren unsere Mitarbeitenden, vorhandene Ressourcen sparsam zu nutzen, und fördern ihr umweltfreundliches Verhalten.
- Durch unsere gute Verankerung in der Region agieren wir als Multiplikator für die Verbreitung des Klima- und Umweltschutzgedankens bei Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden.
- Wir verpflichten uns zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess aller umweltrelevanten Aspekte.
- Wir verpflichten uns, alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich einzuhalten.

Kontextanalyse

Die internen und externen Kontextthemen beeinflussen das Handeln der BKS Bank sowohl in



positiver als auch negativer Weise, eröffnen Möglichkeiten und setzen unter Umständen auch Schranken.

Aus den relevanten internen und externen Themen werden die jeweiligen Risiken und Chancen sowie die daraus folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung abgeleitet. Die Beschäftigung mit dem Kontext der BKS Bank eröffnet ein größeres Verständnis für das Umfeld, Einschränkungen, Wechselwirkungen und Freiräume, ermöglicht ein frühzeitiges und koordiniertes Reagieren. Dies hat auch großen Einfluss auf die Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie und die Ableitung von Zielen bzw. Maßnahmen und kann hier neue Impulse setzen. Somit unterstützt die Kontextanalyse das Management dabei, die Organisation zukunftsfähig zu erhalten.

Betrachtet man die Umweltzustände, in denen sich die Zentrale und die Filialen der BKS Bank befinden, wird ersichtlich, dass diese Auswirkungen auf die Bank und ihr Tun haben. Steigt z. B. die Feinstaubbelastung, könnte durch partielle/temporäre Fahrverbote die Erreichbarkeit der Standorte nicht mehr gewährleistet sein und die BKS Bank wird den Fuhrpark auf emissionsärmere Fahrzeuge umstellen. Eine verbesserte Infrastruktur für nachhaltige Mobilität könnte Mitarbeiter dazu motivieren, vom Auto auf nachhaltige Fortbewegungsmittel umzusteigen. Als besonderen Fall eines Sonderereignisses wurde auch weiterhin die Pandemie als externer Faktor mitberücksichtigt. Das Ergebnis der Analyse ist im Detail in einem eigenen internen Dokument festgehalten.

Stakeholderdialog

Als BKS Bank berühren wir eine Vielzahl an eventuell auch divergierenden Interessenlagen verschiedenster Gruppierungen. Als Stakeholder gelten für uns all jene Personen, Personengruppen, Organisa-

tionen und Institutionen, die ein rechtliches, finanzielles, wirtschaftliches oder soziales Interesse an Entscheidungen oder am Tun der BKS Bank haben.

Stakeholdergruppen der BKS Bank und ausgewählte Dialogformen



Aufsichtsrat

- Aufsichtsratssitzungen
- Ausschusssitzungen
- Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht, Zwischenberichte
- Website
- Umlaufbeschlüsse

Aktionäre

- Hauptversammlung
- Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht, Zwischenberichte
- Website
- Aktien- und aufsichtsrechtliche Meldungen
- Presseaussendungen

Geschäftspartner und Lieferanten

- Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen
- Code of Conduct für Geschäftspartner
- Veranstaltungen

Kunden

- Beratungsgespräche und Veranstaltungen
- Website
- Social Media-Kanäle
- Kundenzufriedenheits- und After-Sales-Befragungen
- Presseberichte

Behörden

- Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht, Zwischenberichte
- Vor-Ort-Prüfungen
- Gesetzlich erforderliche Meldungen
- Verwaltungsverfahren

Mitarbeiter

- Informationsgespräche des Vorstandes
- Mitarbeiterportal
- Veranstaltungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Mitarbeitermagazin
- Code of Conduct
- Erfahrungsaustausch

Medien

- Pressekonferenzen
- Presseaussendungen
- Interviews
- Website
- Veranstaltungen

Interessenvertretungen

- Mitarbeit in Gremien und Expertengruppen
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Teilnahme an Fachtagungen

NGOs und NPOs

- Beantwortung von Anfragen
- Zusammenarbeit in Netzwerken der Verantwortung
- Soziale Medien und Website

Wir gehen aktiv auf unsere Stakeholder zu, um zeitnah und verantwortungsbewusst auf ihre Wünsche einzugehen, ihre Sichtweisen in unsere Unternehmensstrategie einfließen zu lassen, Konflikte zu erkennen, zu minimieren oder gänzlich zu vermeiden, Lösungen zu finden und anzubieten sowie unterschiedliche Meinungen zu diskutieren.

Stakeholder-Workshops

2020 führten wir beispielsweise zur Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie zwei Stakeholder-Workshops mit externen Experten und Mitarbeitern durch. Weiters luden wir Schüler der HAK International zu einem „#FridayFor Future einmal anders“ ein. Kundenzufriedenheitsanalysen führen wir alle zwei Jahre durch (zuletzt im Herbst 2019).

Kundenzufriedenheit

Wir führen alle zwei Jahre eine umfassende Kundenzufriedenheitsanalyse in Österreich durch, zuletzt 2019. Um ein zeitnäheres Feedback unserer Kunden zu erhalten, haben wir im Berichtsjahr zusätzlich eine Online-Kundenbefragung eingeführt. Kunden, die mit uns einen Kontakt in einer Filiale oder über einen anderen Kanal hatten, werden eingeladen, diesen Kontakt mittels eines kurzen Online-Fragebogens zu bewerten. Die Befragung zielt darauf ab, die Zufriedenheit über die erlebte Beratungs- oder Serviceleistung zu erheben.

WWF CLIMATE GROUP

Die BKS Bank engagiert sich in zahlreichen Netzwerken der Verantwortung, darunter sind auch Netzwerke, die sich dem Umwelt- und Klimaschutz verschrieben haben. 2018 traten wir der WWF CLIMATE GROUP bei, einem Netzwerk von Unternehmen, die freiwilligen und aktiven Klimaschutz leisten. Im Fokus stehen ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen und ambitionierte unternehmerische Ziele. Damit leistet die Gruppe einen Beitrag zur Senkung der weltweiten Treibhausgasemissionen und zur Begrenzung der globalen Erderwärmung.

Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden

Im Berichtsjahr setzten wir mehrere Maßnahmen, um das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für den Umwelt- und Klimaschutz zu erhöhen. Dazu zählten diverse Pop-ups zur Mülltrennung, eine Präsentation beim Welcome-Day für neue Mitarbeiter und ein eigener EMAS-Bereich im Mitarbeiterportal.



Umweltaktivitäten in Österreich

Nachhaltige Produkte

Nachhaltige Finanzierungen

Die Finanzierung von Investitionen mit ökologischem oder sozialem Verwendungszweck ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Ziel der BKS Bank ist es, das Volumen nachhaltiger Kredite weiter auszubauen. Deshalb prüfen wir bei der Neukreditvergabe, ob mit der Finanzierung ein ökologisch oder sozial nachhaltiger Verwendungszweck verbunden ist. Im Berichtsjahr verzeichneten wir deutliche Zuwächse bei den nachhaltigen Finanzierungen.

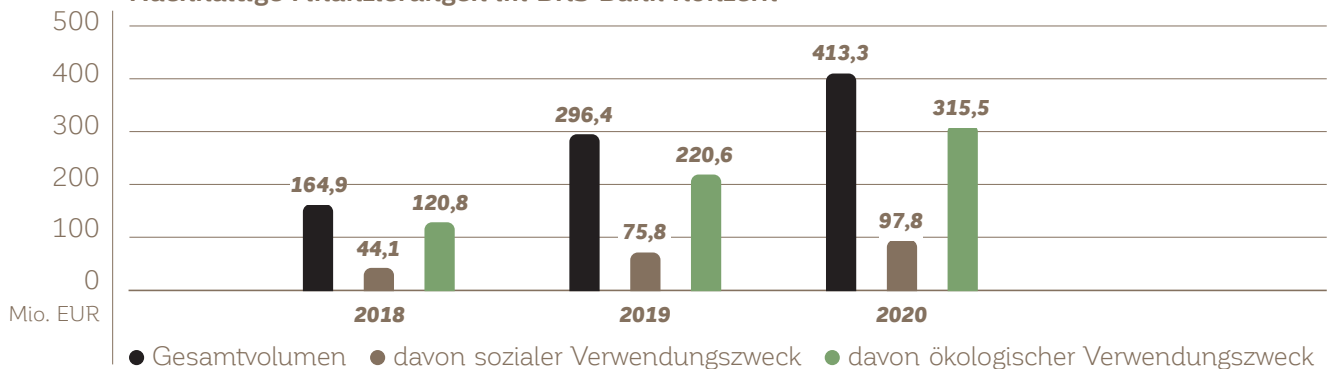
Green Leasing

Die BKS-Leasing Gesellschaft m.b.H. hat im Berichtsjahr mit einem Schwerpunkt auf das Leasing von Photovoltaikanlagen und E- und Hybridfahrzeugen ebenfalls ein nachhaltiges Zeichen gesetzt. Diese Entwicklung wurde auch von der COVID-19-Investitionsprämie begünstigt.

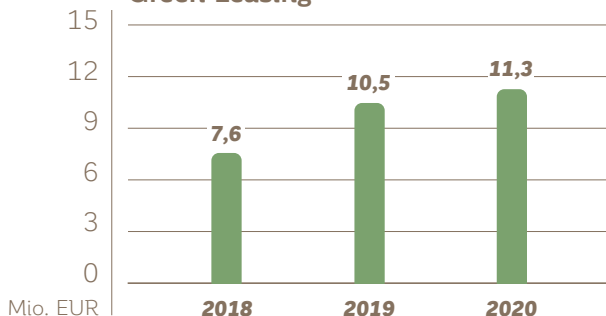
Natur & Zukunft-Konto

2020 erweiterte die BKS Bank ihr Produktspektrum um das „Natur & Zukunft-Konto“, das zur Aufforstung heimischer Wälder beiträgt. Als Kooperationspartner für die Aufforstung wurde die Landwirtschaftskammer Kärnten gewonnen, deren Expertise wertvolle Impulse für das Projekt lieferte.

Nachhaltige Finanzierungen im BKS Bank Konzern



Green Leasing



Im Herbst 2020 wurden 4.680 Bäume in einem durch Naturkatastrophen zerstörten Schutzwald in Bad Eisenkappel/Železna Kapla gepflanzt. Bei der Wahl der Bäume wurde neben dem Standort auch besonders darauf geachtet, dass die Biodiversität stimmt und keine Monokultur entsteht.

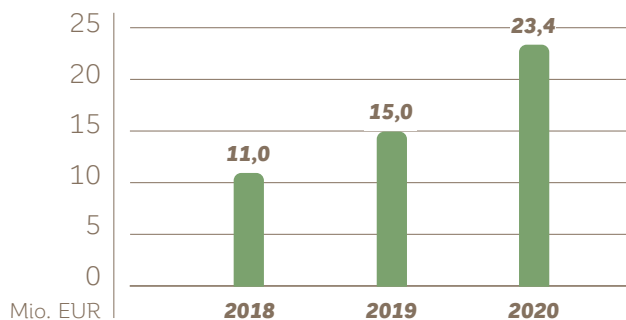
Green und Social Bonds

Die BKS Bank setzte im Berichtsjahr ihre Politik, nachhaltige Anleihen zu emittieren, konsequent fort und legte einen Green und einen Social Bond auf. Der im Herbst emittierte Green Bond mit einem Emissionsvolumen von 3 Mio. EUR ist bereits der vierte, den unser Haus seit 2017 auflegte. Der Emissionserlös wurde für das Projekt „Nachhaltige Energieversorgung und Abluftreinigung“ der Hermes Schleifmittel Ges.m.b.H. eingesetzt. Das Unternehmen erwartet durch die neue Biomassenanlage und durch den Umstieg von einem fossilen (Heizöl) auf einen nachhaltigen Brennstoff (Biomasse) eine Reduktion der CO₂-Emissionen um mehr als 80 % pro Jahr.

Grünes Sparen

Kunden, die nachhaltig investieren möchten, aber den Kapitalmarkt scheuen, bieten wir seit 2019 das Grüne Sparbuch an. Das Grüne Sparbuch wird am Markt sehr gut angenommen. Das zeigt der starke Anstieg von 5,8 Mio. EUR auf 64,7 Mio. EUR. Die veranlagten Gelder werden ausschließlich für die Finanzierung von umweltfreundlichen Projekten eingesetzt.

Emissionsvolumen Green und Social Bonds



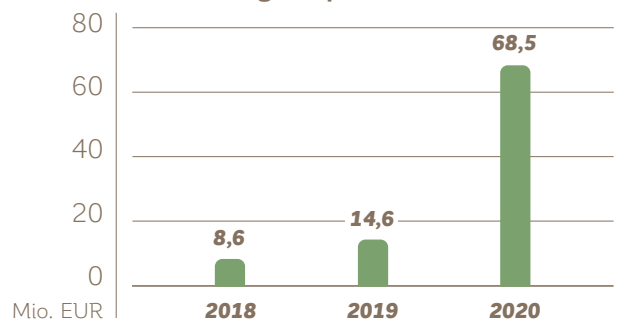
Nachhaltige Eigenveranlagung

Beteiligungen der BKS Bank bestehen im Wesentlichen an Unternehmen des Finanzsektors und finanznaher Dienstleistungen sowie an Gesellschaften, die eigen- und fremdgenutzte Immobilien entwickeln, vermieten und verwalten. Das Beteiligungsportfolio wird dominiert von den Beteiligungen an der Oberbank AG und Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft. Das Eingehen von Industriebeteiligungen liegt nicht im strategischen Fokus der BKS Bank. Spekulative Geschäfte werden in der BKS Bank aus risikopolitischen Grundsätzen nicht vorgenommen.

Dekarbonisierung

Ein wichtiger Beitrag, um die globale Erwärmung aufzuhalten, ist die Dekarbonisierung. Die österreichische Bundesregierung strebt die Klimaneutralität bis 2040 an. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie „Verantwortungsbewusst in die Zukunft“ haben auch wir uns die Klimaneutralität als langfristiges Ziel gesetzt. Potenzial zur Dekarbonisierung sehen wir im Kerngeschäft, in der Mobilität und im Bau.

Nachhaltiges Sparvolumen



Partnerschaft mit WWF Österreich

Im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen strebt die BKS Bank danach, ihr Kreditportfolio nachhaltiger auszurichten. Dazu wurde eine Partnerschaft mit dem WWF Österreich eingegangen, in der gemeinsam an einer nachhaltigen Kreditvergaaberichtlinie gearbeitet wird. Obwohl die Arbeiten an der Richtlinie bereits weit fortgeschritten waren, wurde 2020 beschlossen, den vorliegenden Entwurf grundlegend zu überarbeiten, da dieser zu allgemein ausgerichtet war und neue regulatorische Anforderungen zu wenig berücksichtigte. Um besser abschätzen zu können, wo der Hebel für eine wirksame Dekarbonisierung angesetzt werden muss, wurde durch den WWF ermittelt, welche Kreditbereiche der BKS Bank besonders CO₂-intensiv sind (vergleiche Seite 79 f. im Nachhaltigkeitsbericht).

Gemeinsam mit weiteren Partnerunternehmen der WWF CLIMATE GROUP beschäftigen wir uns in einem vom Österreichischen Klima- und Energiefonds finanzierten und von der denkstatt GmbH und dem WWF Österreich geleiteten Projekt, welches den machbaren Weg zu einer 1,5-Grad-Wirtschaft demonstrieren soll, mit der möglichen Einführung eines Science-based Targets. Ein Science-based Target ist ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel, das Hand in Hand mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens geht.

Nachhaltig Bauen

Im Eigentum der BKS Bank stehen 70 Immobilien, die zum Teil für den Bankbetrieb genutzt und teilweise fremdvermietet werden. Wir haben uns vorgenommen, unsere Immobilien mit mindestens fünf Bauaktivitäten pro Jahr nachhaltig zu gestalten.

Ausstieg aus Ölheizungen fast abgeschlossen

2020 haben wir das Gebäude, in dem sich die Filiale Spittal an der Drau befindet, umgebaut und wärmetechnisch saniert. Unter anderem wurde die Ölheizung durch Stadtgas ersetzt, die Holzfenster mittels Dreifachverglasung

saniert, die Wärmedämmung verbessert sowie die Beleuchtung der Filiale auf LED umgestellt. In der Filiale Völkendorf wurde die Ölheizung durch Fernwärme ersetzt. Zu Jahresende 2020 befanden sich nur noch drei Gebäude mit einer Ölheizung in unserem Immobilienportfolio. 2021 werden wir zwei weitere Immobilien mit umweltfreundlicheren Heizanlagen ausstatten. Die Umrüstung des letzten Objekts ist 2022 vorgesehen.

BKS Lebenswert

Im Oktober 2020 wurde die BKS Bank-Filiale in Eisenstadt abgerissen und die alte Gasheizung fachgerecht außer Betrieb genommen. Am Standort entsteht das Projekt „BKS Lebenswert“. Gebaut werden neben neuen Räumlichkeiten für die Filiale Eisenstadt auch Ordinations- oder Geschäftsräume sowie 22 Mietwohnungen und eine Tiefgarage mit insgesamt 70 Stellplätzen. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet, an das Fernwärmenetz angeschlossen sowie mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Die Baufertigstellung ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Weitere Bauprojekte, die 2020 abgeschlossen wurden, sind die Sanierung der Tiefgarage der Zentrale, die seither umweltfreundlicher mit LED beleuchtet wird, und der Umbau eines fremdvermieteten Gebäudes in der St. Veiter Straße. Auch dieses wurde thermisch saniert und an die Grundwasserwärmepumpe des BKS Wohnparks angeschlossen. In der Zentrale wurde die Heizpumpe ersetzt.

Green Building: BKS-Holzquartier

Mitten in Klagenfurt entsteht ein sehr innovatives Bauprojekt: 16 Kleinwohnhäuser und ein Geschäftshaus werden aus Holz von der BKS Immobiliengesellschaft errichtet. Das gesamte Projekt wird durch die ÖGNI – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft zertifiziert werden. Alle nachhaltigen Aspekte werden über den gesamten Gebäudezyklus hinweg bewertet: Ökologie, Ökonomie, sozial-kulturelle und funktionale Qualität, Technik, Prozesse und Standort. Die

Zertifizierung wird vom Büro Daxler & Merl begleitet. Der Bauabschluss des BKS-Holzquartiers ist im Sommer 2021 erfolgt.

Mobilität

Dienstreisen, Mitarbeiter- und Kundenmobilität bergen erhebliches Potenzial zur Dekarbonisierung. Im Berichtsjahr erreichten wir konzernweit mit 6.446 Videokonferenzen einen neuen Rekordwert. Die Anzahl der Fahrzeuge in unserem österreichischen Fuhrpark wurde weiter um 2 auf 43 gesenkt.

Darunter befinden sich mittlerweile 8 Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge. Für innerstädtische Kurzstrecken in Klagenfurt können BKS Bank-Mitarbeiter auch das Fahrradverleihsystem Nextbike nutzen. Eine unserer Filialen ist mit einem E-Bike ausgestattet. 2021 wollen wir unsere Reiserichtlinie prüfen und umweltfreundlicher gestalten.

Neben unseren Bemühungen, die betriebliche Mobilität umweltfreundlicher zu gestalten, motivieren wir auch unsere Mitarbeiter, ihren Arbeitsweg nachhaltiger zurückzulegen. In der Plattform „EcoPoints“ erfassen Mitarbeiter den nachhaltig zurückgelegten Arbeitsweg.

Fahrzeugflotte in Österreich

	2018	2019	2020
Fahrzeuge gesamt	46	45	43
davon Emissionsklasse 5	21	19	16
davon Emissionsklasse 6	17	18	18
davon Hybridautos	7	7	8
davon E-Auto	1	1	1

Eingesparte Kilometer durch Videokonferenzen im BKS Bank Konzern

	2018	2019	2020*
Videokonferenzen	578	710	6.446
Kilometer	291 Tsd.	363 Tsd.	203 Tsd.

* Bislang erfassten wir ausschließlich in unseren Videokonferenzräumen abgehaltene Online-Meetings. Seit 2020 können wir auch die Zahl der mit Go-to-Meeting durchgeführten Besprechungen erfassen. Allerdings ist es uns derzeit noch nicht möglich, für Go-to-Meetings die Kilometerersparnis auszurechnen. Im Berichtsjahr waren viele Mitarbeiter im Homeoffice, so dass nur wenige Videokonferenzen in den Videokonferenzräumen stattfanden. Dadurch ist auch die berichtete Rekordzahl von 6.446 Videokonferenzen kein Widerspruch zur gesunkenen Zahl der eingesparten Kilometer.

Umwelt in Zahlen, Daten, Fakten

Bei Dienstleistungsunternehmen sind die direkten Auswirkungen auf die Umwelt naturgemäß geringer als bei produzierenden Unternehmen. Als Finanzinstitut benötigt die BKS Bank keine Rohstoffe und der Produktionsprozess involviert keine Zulieferkette. Unsere wesentliche Wertschöpfung ist die Gestaltung von Produkten und die Beratung der Kunden. Der Impact unserer Geschäftstätigkeit auf Kunden und Gesellschaft ist jedoch vielfältig. Banken lenken mit ihrem Finanzierungsangebot Investitionen, so auch in nachhaltige Produktionsprozesse und -anlagen, in energieeffizientes Bauen, in schadstoffärmere Mobilität, und tragen durch nachhaltige Veranlagungs- und Vorsorgeprodukte zu einem finanziell abgesicherten Lebensstandard im Alter bei.

Wesentliche Themen

In der Nachhaltigkeitsstrategie 2021 bis 2025 wurden nachstehende wesentliche Themen zur Umwelt und zum Klimaschutz identifiziert:

- Dekarbonisierung/Carbon Footprint/Emissionen: Maßnahmen zur Reduktion der an die Umwelt abgegebenen Schadstoffemissionen mit besonderem Fokus auf den Ausstieg aus fossilen Energieträgern

- Energieverbrauch: Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in der BKS Bank und entlang unserer Wertschöpfungskette
- Umwelt- und Klimaschutz: Maßnahmen, die einen Beitrag gegen den Klimawandel sowie zum Erhalt der Biodiversität leisten

Direkte und indirekte Umweltaspekte

Unsere Tätigkeiten haben direkte und indirekte Umweltaspekte. Direkte Umweltaspekte sind unmittelbar mit unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen verbunden. Dazu zählen z. B. Emissionen, Abfall, Papierverbrauch, Treibstoffverbrauch. Umweltaspekte, die wir nur bedingt beeinflussen können, werden als indirekte Umweltaspekte bezeichnet. Hierzu zählen wir Auswirkungen, die durch unsere Produkte (z. B. Kreditvergaben) und durch unsere Immobilien hervorgerufen werden, die Mitarbeitermobilität und die Beschaffungsprozesse. Wir haben unser Kreditportfolio mit externer Unterstützung hinsichtlich der CO₂-Intensität analysiert. Außerdem kommt der Berücksichtigung von umweltrelevanten Risiken im Kreditgeschäft eine zentrale Rolle zu. In Zukunft wollen wir die Mobilität unserer Mitarbeitenden analysieren und stärker Anreize für den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr setzen. Für unsere Immobilien haben wir schon betriebsseitig einen guten Standard, den wir ständig verbessern. Unser Ziel ist es, die Gebäude zu Green Buildings zu entwickeln. Die direkten Umweltaspekte und deren Bewertung sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.



Umweltaspekte

Tätigkeiten	Einhaltung von Rechtsvorschriften	Energieverbrauch (Strom)	Energieverbrauch (Heizung)	Treibstoffverbrauch	Papierverbrauch	Abfallanfall	Lärmemissionen	Emissionen in die Luft	Wasserverbrauch, Abwasser	Biodiversität
Produktentwicklung ¹⁾	○	○	○	●	●	●	●	●	●	●
Kundenberatung ²⁾	○	○	○	○	○	●	●	●	●	●
Marktfolge ³⁾	○	○	○	●	○	●	●	●	●	●
Immobilienervice ⁴⁾	○	○	○	○	○	○	●	●	●	●
Reinigungsbereich	○	○	●	●	●	○	●	●	○	●
Fuhrpark	○	○	●	●	●	●	○	○	●	●
Allgemeine Verwaltung ⁵⁾	○	○	○	●	○	○	●	●	●	●
Veranstaltungsbereich	○	○	○	●	●	○	●	●	●	●
Schulungszentrum	○	○	○	●	○	○	●	●	●	●
Restaurantbetrieb Oscar	○	○	○	●	●	○	●	●	●	●

¹⁾ Zur Produktentwicklung zählen wir: Research und Analysen, Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse, die Integration in unsere IT, die Aufbereitung von Verkaufsunterlagen, Schulung der Mitarbeitenden, das Monitoring.

²⁾ Zur Kundenberatung zählen wir Beratungsgespräche inkl. Dokumentation, Angebotserstellung, Vertragsabschluss, laufende Kundenbetreuung und -information.

³⁾ Als Marktfolge bezeichnen wir die Abwicklung von Geschäftsabschlüssen, Support bei Kundenberatung und das Kreditrisikomanagement.

⁴⁾ Zum Immobilienervice zählen wir die Hausverwaltung eigener Liegenschaften, Bau- und Errichtungsaktivitäten sowie die Instandhaltung.

⁵⁾ Dazu gehören z. B. die Buchhaltung, das Personalmanagement.

Die Bewertung der Aspekte erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Verbrauch
- Potenzielle Schädigung der Umwelt
- Zustand der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt
- Auftretenswahrscheinlichkeit, Menge, Ausmaß der Auswirkungen
- Rechtliche Anforderungen
- Anforderungen der interessierten Parteien

Die Auswirkungen unserer Tätigkeiten werden in unserem Carbon Footprint zum Ausdruck gebracht.

● geringe Relevanz ● mittlere Relevanz ○ hohe Relevanz

Carbon Footprint

Der Carbon Footprint gibt Auskunft darüber, wie viele Treibhausgasemissionen ein Produkt oder eine Dienstleistung während des gesamten Lebenszyklus verursacht. Der Carbon Footprint wird in kg CO₂-Äquivalent für eine definierte funktionelle Einheit berechnet. Für 2020 umfasst er 54 österreichische Standorte.

Der Carbon Footprint der BKS Bank umfasst folgende Scopes:

- Scope 1: Direkte Emissionen aus Wärmebereitstellung (Gas und Heizöl), Fuhrpark (Benzin und Diesel) sowie Kältemittelverluste
- Scope 2: Zugekaufte Energie (Strom und Fernwärme)
- Scope 3: Reisetätigkeiten mit Bahn und Flugzeug, Papierverbrauch sowie die Scope 3-Anteile aus den Scopes 1 und 2

Die Ermittlung des Carbon Footprints basiert auf den Daten aus unserem Umweltdatenmanagementsystem und erfolgte in mehreren Schritten durch c7-consult:

- Definition der Systemgrenze
- Datensammlung (Strom, Wärme, Treibstoffe, Papier, Dienstreisen, Kältemittel)
- Transformation der Umweltdaten in CO₂-Daten (CO₂-Äquivalente)
- Bilanzierung der CO₂-Emissionen im gesamten Lebenszyklus
- Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres, Ermittlung von Optimierungspotenzialen, Ableiten von Schlussfolgerungen

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben des World Resources Institute und des World Business Council for Sustainable Development.

Zugrunde gelegte Standards sind der „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ und der „GHG Protocol Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard“. Die Umrechnung der Umweltdaten in CO₂-Äquivalente erfolgt mit Hilfe der Datenbank Ecoinvent und umfasst alle Treibhausgase, nicht nur jene sieben, die im Kyoto-Protokoll reglementiert sind: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), Halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW), Fluorkohlenwasserstoffe (FKW), Schwefelhexafluorid (SF₆) sowie Stickstofftrifluorid (NF₃). Eine detaillierte Übersicht über die verwendeten Emissionsfaktoren und deren Quellen finden Sie auf Seite 33 als Teil der Input-Analyse.

Prognose- versus Istdatenberechnung

Die Berechnung des Carbon Footprints für den Immobilienbereich, d.h. vom Strom- und Wärmeverbrauch, wird für den Nachhaltigkeitsbericht als Hochrechnung durchgeführt, da die Daten von den meisten Immobilien der BKS Bank AG für das Berichtsjahr erst nach dem Veröffentlichungsdatum des Nachhaltigkeitsberichts im März zur Verfügung stehen. Nur für die eigenen Immobilien haben wir bereits Anfang des Jahres Daten zum Strom- und Wärmeverbrauch. Für die im Dezember veröffentlichte Umwelterklärung liegen

dann auch alle Daten zum Strom- und Wärmeverbrauch des Vorjahres vor. Aus diesem Grund lassen wir den Carbon Footprint zweimal pro Jahr wie folgt berechnen:

- **Prognoseberechnung für den Nachhaltigkeitsbericht:** In den eingemieteten Filialen wird der Verbrauch an Strom und Wärme vom Vorjahr fortgeschrieben. Anpassungen gibt es, wenn Filialen geschlossen oder neueröffnet werden oder wenn wir die Auswirkungen von gesetzten Effizienzmaßnahmen abschätzen können.
- **Ist-Datenberechnung:** Berechnung anhand der Ist-Daten für die Umwelterklärung samt Abweichungsanalyse zur Prognoseberechnung.

Die doppelte Berechnung wird beibehalten, um für die jeweilige Berichterstattung aktuelleres Datenmaterial zu gewährleisten.

Diese Berechnung wurde 2020 zum zweiten Mal durchgeführt. Wie auch 2019 zeigte sich erfreulicherweise, dass es zwischen Prognose- und Ist-Datenberechnung nur geringe Abweichungen gibt. Der Carbon Footprint in Österreich für 2020 laut Prognoseberechnung beträgt 472 t CO₂-Äquivalente, jener laut Echtrechnung 451 t CO₂-Äquivalente. Somit ergibt sich eine Abweichung von 21 t CO₂-Äquivalenten. (2019: Prognose 557 t CO₂-Äquivalente, Ist: 567 t CO₂-Äquivalente).

Überblick Umweltdatenmanagement Österreich

Jahr	Standorte	Strom	Fernwärme	Erdgas/Heizöl	Diesel/Benzin	Papier	Kältemittel	Bahn- und Flugreisen
2020	54	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
2019	54	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
2018	56	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Deutliche Senkung beim Carbon Footprint

Seit der Erstberechnung des Carbon Footprint 2012 hat sich dieser konzernweit von 2.393 t CO₂-Äquivalenten auf 844 t CO₂-Äquivalente im Jahr 2020 reduziert, was einem CO₂-Ausstoß von 0,9 t je Personenjahr entspricht. Den größten Anteil hatte Strom (190 t CO₂-Äquivalente), gefolgt von Fernwärme mit 175 t CO₂-Äquivalenten und Diesel mit 169 t CO₂-Äquivalenten. Die Entwicklung der Kennziffern ist deutlich von der Pandemie beeinflusst.

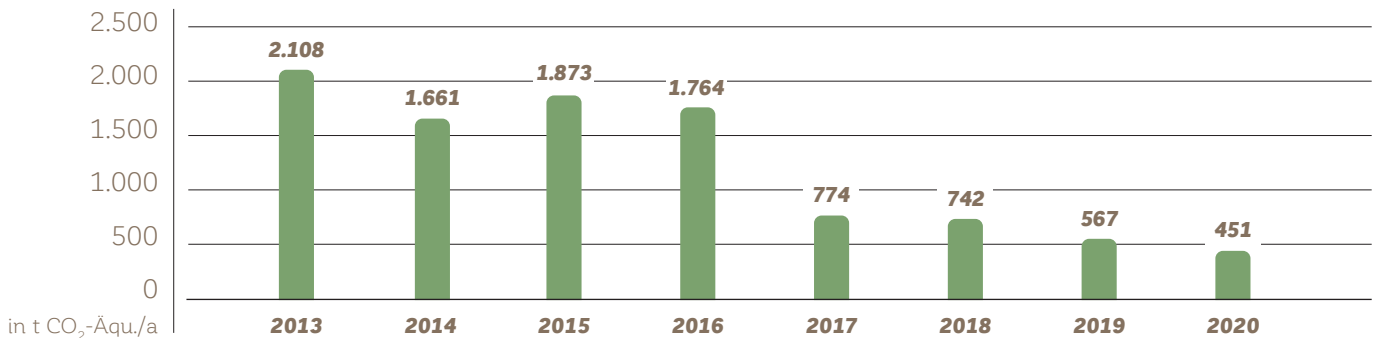
Durch COVID-19 waren zahlreiche Mitarbeitende über längere Zeit im Homeoffice tätig, was einen geringeren Stromverbrauch mit sich brachte. Legten unsere Mitarbeiter 2019 noch rund 2 Mio. km an Dienstreisen zurück, waren es 2020 nur rund 1,5 Mio. km.

Österreich: Größter Carbon Footprint-Anteil

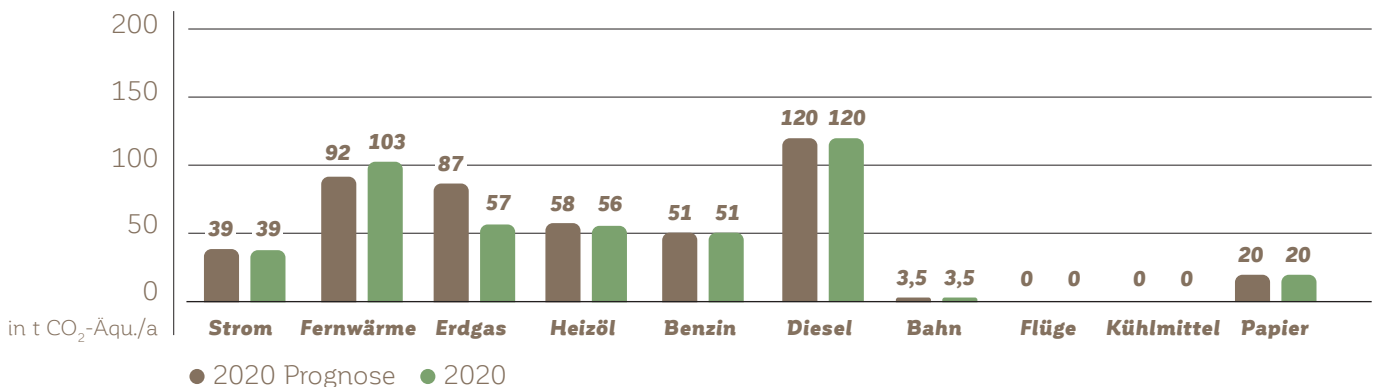
Obwohl wir in Österreich neben der Zentrale 80 % aller Filialen betreiben und rund drei Viertel aller Mitarbeitenden beschäftigen, liegt der Anteil Österreichs am konzernweiten Carbon Footprint lediglich bei 53 %.

Seit 2012 konnten wir zum Beispiel durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen, durch den Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen nach der Stromkennzeichnungsverordnung oder den verstärkten Einsatz von Videokonferenzen auch in Österreich eine nennenswerte Reduktion von 2.393 t CO₂-Äquivalenten auf 451 t CO₂-Äquivalente (market based) erzielen. Dies entspricht einem Minus von rund 81 % seit der Ersterfassung oder von rund 20 % gegenüber 2019. Die große Einsparung spiegelt sich in der Entwicklung des Carbon Footprints je Personaljahr wider. Dieser sank auf 0,6 t CO₂-Äquivalente je Personaljahr.

Carbon Footprint der BKS Bank in Österreich • market based



Carbon Footprint der BKS Bank in Österreich nach Emissionsverursachern • market based



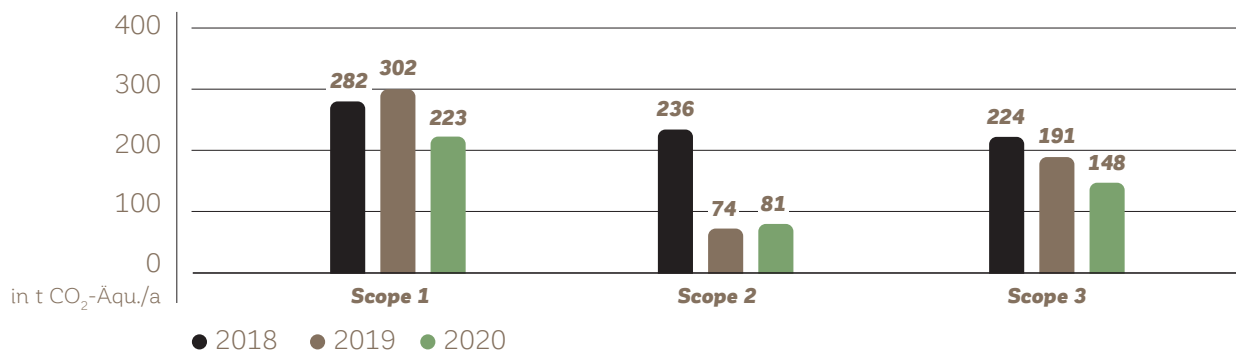
Verteilung nach Scopes

Der Großteil des von der BKS Bank in Österreich nach der Methode „market based“ berechneten Carbon Footprints entfällt mit 223 t CO₂-Äquivalenten auf Scope 1. 81 t CO₂-Äquivalente sind Scope 2 und 148 t CO₂-Äquivalente Scope 3 zurechenbar. Die nach der Methode „location based“ resultierenden Treibhausemissionen betragen 1.115 t CO₂-Äquivalente (Scope 1: 223 t CO₂-Äquivalente, Scope 2 648 t CO₂-Äquivalente und Scope 3 244 t CO₂-Äquivalente). Verwendeter Umrechnungsfaktor: Umweltbundesamt: 0,258 kg CO₂-Äquivalente/kWh).

Diesel als größter Emissionsverursacher

Den größten Anteil am Carbon Footprint der BKS Bank hat Diesel, gefolgt von Fernwärme und Erdgas. Am Ende der Skala liegen Flüge. 2020 gab es beispielsweise keine einzige Flugreise. Durch die geringe Zahl an Dienstreisen sank im Berichtsjahr sowohl der durch Diesel als auch durch Benzin verursachte Carbon Footprint (Diesel: 185 auf 120 t CO₂-Äquivalente, Benzin: 68 auf 51 t CO₂-Äquivalente). Ein differenziertes Bild zeigte sich bei der Entwicklung der Wärme. Während der durch Fernwärme verursachte Emissionsausstoß von 95 auf 103 t CO₂-Äquivalente stieg, reduzierte sich jener von Erdgas stark von 76 auf 57 t CO₂-Äquivalente und jener von Heizöl leicht von 58 auf 56 t CO₂-Äquivalente.

Carbon Footprint nach Scopes (market based) in Österreich



Energie

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Gesamtenergieverbrauch zu senken. 2020 ist uns dies in Österreich mit einem Verbrauch von 5,6 GWh (-3,2 %) gelungen (Konzern: Reduktion von 7,5 auf 7,3 GWh). Es ist allerdings davon auszugehen, dass die 2020 erzielten Verbrauchsrückgänge zu einem erheblichen Teil auf COVID-19-Schutzmaßnahmen, wie die Nutzung von Homeoffice, zurückzuführen sind. Konzernweit stammten bereits 65 % unseres Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen, in Österreich 74 %.

Strom

Der Stromverbrauch hat den höchsten Anteil am jeweiligen Gesamtenergieverbrauch und lag 2020 bei 2,7 GWh (2019: 2,8 GWh; -1,2 %) in Österreich. Dieser Verbrauch stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. Wir betreiben in Österreich derzeit eine

Photovoltaikanlage, welche je nach Anzahl der Sonnenstunden zwischen 40.000 und 50.000 kWh Strom erzeugt. Eine weitere Anlage wird 2021 im BKS Wohnpark errichtet.

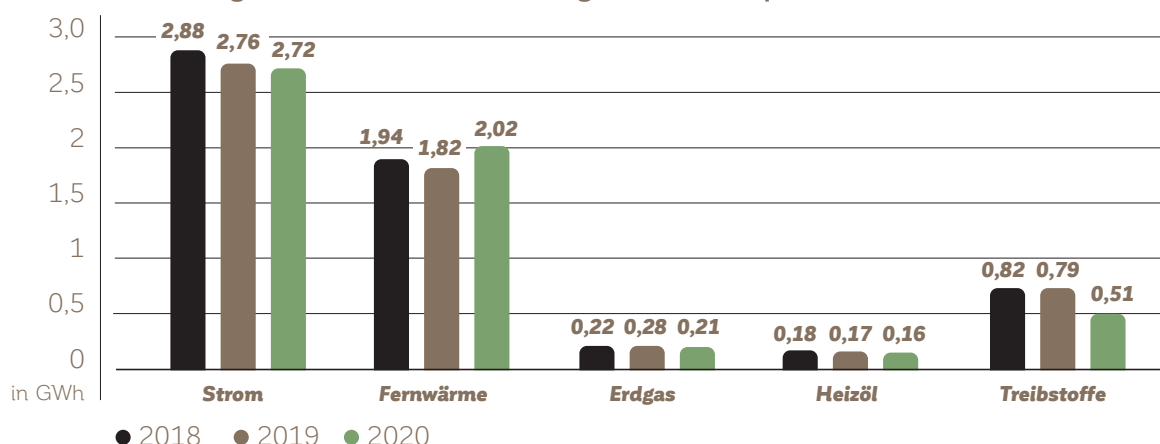
Wärme

Im Berichtsjahr verbrauchten wir 2,4 GWh an Wärme in Österreich, davon 60 % aus erneuerbarer Energie. Da die BKS Bank systemrelevant ist, waren trotz der Pandemie alle Filialen geöffnet und mussten beheizt werden. Daher lag der Verbrauch trotz COVID-19 um 5,7 % über dem Vorjahreswert. Mit einem Anteil von 84 % ist Fernwärme die mit Abstand wichtigste Wärmequelle.

Treibstoff

Durch COVID-19 ist der Energieverbrauch aus Treibstoff im Berichtsjahr stark von 0,8 GWh auf 0,5 GWh zurückgegangen. Davon stammten 0,32 GWh aus Diesel- und 0,18 GWh aus Benzinverbrauch.

Verteilung wesentlicher Gesamtenergieverbrauchsquellen in Österreich



¹⁾ Der Gesamtenergieverbrauch umfasst Strom, Fernwärme, Erdgas, Heizöl, Benzin und Diesel. Die Verbrauchsdaten zu Strom, Fernwärme, Erdgas und Heizöl werden nach Möglichkeit in kWh erhoben. Bei einzelnen Filialen stehen für Erdgas und Heizöl nur monetäre Werte in EUR zur Verfügung, bei anderen wiederum beide (kWh und EUR). Sofern nur die Kosten verfügbar sind, werden diese mit dem Mittelwert der anderen Filialen, für die beide Werte vorliegen, in kWh umgerechnet. Die Umrechnung der Liter Diesel und Benzin in kWh erfolgte 2020 anhand der Angaben des Umweltbundesamtes Wien: 1 l Benzin = 9,67 kWh und 1 l Diesel = 8,33 kWh. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden auch die Daten für 2019 entsprechend neu berechnet.

Input-Output-Analyse

Sowohl beim Carbon Footprint als auch beim Energieverbrauch sind der BKS Bank, wie bereits auf den vorigen Seiten dargestellt, in den vergangenen Jahren erfreuliche Einsparungen gelungen. Weiters bemühen wir uns, unseren Papierverbrauch kontinuierlich zu senken und so wenig Abfall wie möglich zu produzieren.

Papierverbrauch im Fokus

In der BKS Bank wird für intern erstellte Kopien und Ausdrucke weitgehend Recyclingpapier eingesetzt. Wo dies nicht möglich ist, nutzen wir FSC-Papier. Ein wichtiger Schritt zur Reduktion des Papierverbrauchs war die Einführung der E-Box in unseren Kundenportalen. 2020 wurden in die E-Box 3,2 Mio. Dokumente, viele davon mehrseitig, zugestellt. So ist es uns gelungen, den Papierverbrauch in Österreich 2020 von 29 auf 25 t zu senken.

Zur Senkung des Verbrauchs wurden auch bewusstseinsbildende Maßnahmen bei den Mitarbeitenden durchgeführt. Standardmäßig werden Dokumente beidseitig bedruckt. Zudem rüsten wir vermehrt Arbeitsplätze mit größeren Bildschirmen aus. Dadurch können Dokumente leichter am Schirm verglichen werden und müssen dafür nicht ausgedruckt werden.

Green IT

Bei der Ausstattung unserer Arbeitsplätze mit Hardware legen wir großen Wert auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und vermeiden so weit als möglich Elektronikschrott. Wir tauschen daher Geräte nur bei größeren Defekten oder bei grundlegenden Änderungen des Betriebssystems aus. Aspekte der Nachhaltigkeit sind auch in unseren IKT-Beschaffungsrichtlinien verankert.

Die 3 Banken IT GmbH, eine gemeinsame Gesellschaft der Oberbank AG, der Bank für Tirol und Vorarlberg AG und der BKS Bank AG, betreibt das Hauptrechenzentrum der 3 Banken Gruppe in Linz. Seit 2015 wurde die Anzahl der genutzten Server von 454 auf 911 nahezu verdoppelt und der Stromverbrauch um 100.000 kWh auf rund 600.000 kWh gesenkt.

Kaum Abfall

Die in der BKS Bank anfallende Abfallmenge ist gering. In unserem Haus kommt ein Abfallwirtschaftskonzept für die Standorte der Zentrale, Direktion Kärnten, Direktion Steiermark, Filiale Villach-Hauptplatz und Filiale Mattersburg zum Einsatz. Dieses wird vom Abfallbeauftragten, der der BKS Immobilien-Service GmbH zugehörig ist, erstellt. Mit der detaillierten Erfassung des Abfalls wurde erst 2018 begonnen, so dass wir für diesen Output noch keine Dreijahreszeitreihen vorweisen können.

Papiermüll wird getrennt gesammelt und vertrauliche Dokumente werden gesichert entsorgt. Der 2019 begonnene Prozess, die einzelnen Standorte mit einheitlichen Mülltrennbehältern zu versorgen, wurde 2020 abgeschlossen. An jedem Büro-Arbeitsplatz stehen Behälter zur Trennung von Altpapier und Restmüll zur Verfügung. Zusätzlich setzten wir bei den Mitarbeitenden bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Müllvermeidung und Mülltrennung.

Mitarbeitende sammeln Plastikstöpsel von Getränkekartons und ähnlichen Verpackungen. Diese werden dem Slowenischen Kulturverein in Bleiburg/Pliberk übergeben, der mit dem Erlös aus der Wiederverwertung schwer kranken Kindern Therapien bezahlt.

Seit 2015 übergeben wir nicht mehr benötigte Hardware an die AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH (AfB). Im abgelaufenen Berichtsjahr haben wir insgesamt 114 Geräte an die AfB übergeben. Gefährliche Abfälle, wie

Leuchtstoffröhren, werden korrekt entsorgt.

Auch bei Umbauten anfallenden Sperrmüll oder Bauschutt führen wir entsprechenden Entsorgungsstellen zu.

Abfallaufkommen¹⁾

	2019 in kg	Kernindikator ²⁾ 2019 in g/Mio. EUR	2020 in kg	Kernindikator ²⁾ 2020 in g/Mio. EUR
Nicht gefährliche Abfälle				
Glas	3.047	607	5.027	969
Aluminium	1.545	308	1.439	277
Siedlungsabfälle/Restmüll	25.671	5.110	58.360	11.253
Sperrmüll und Baustellenabfälle	4.130	822	18.670	3.600
Verpackungen aus Papier, Karton, Altpapier, Pappe unbeschichtet	2.600	518	8.990	1.733
Verpackungen aus Kunststoff incl. Kunststofffolien	125	25	2.818	543
Vertrauliche Akten	32.301	6.430	45.021	8.681
Druckfarbenreste, Toner	580	115	152	29
Küchen- und Kantinenabfälle	10.847	2.159	18.912	3.647
Gefährliche Abfälle				
Elektrogeräte	2.536	505	1.233	238
Leuchtstoffröhren	70 Stk.	k.A.	210 Stk.	k.A.
Batterien	35 Stk.	k.A.	105 Stk.	k.A.

¹⁾ Diese Daten beziehen sich auf alle Standorte über 20 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, das sind z. B. die Zentrale, Direktion Kärnten, Direktion Steiermark. In den Filialen fallen haushaltsähnliche Mengen an, die nach den standortüblichen Vorschriften entsorgt werden. Die hohe Steigerung von 2019 auf 2020 bei dem Großteil der Abfallarten ist darauf zurückzuführen, dass 2020 erstmals auch vollständig das Restaurant Oscar und der BKS-Wohnpark in die Berechnung mit einfließen.

²⁾ Die Berechnung des Kernindikators bezieht sich auf die Forderungen an Kunden. Diese betrugen im Jahr 2019 5.023,2 Mio. EUR und 2020 5.186,1 Mio. EUR.

Input Österreich¹⁾

	Maß- einheit	2018	2019	2020	Maßeinheit Kernindikatoren	Kern- indikator ²⁾ 2018	Kern- indikator ²⁾ 2019	Kern- indikator ²⁾ 2020
Mitarbeitende und Gebäude								
Mitarbeitende	PJ	698	701	698				
Fläche	1.000 m ²	39,3	38,5	38,5				
Emissionen								
Carbon Footprint	t CO ₂ -Äqu.	743	567	451	kg CO ₂ -Äqu./ Mio. EUR	155	113	87
Energie und Wärme								
Gesamtenergieverbrauch	GWh	5,96	5,81	5,63	kWh/Mio. EUR	1.241,2	1.156,7	1.084,7
Stromverbrauch ³⁾	GWh	2,88	2,76	2,72	kWh/Mio. EUR	600,1	548,8	525,1
• davon erneuerbare Energie	GWh	2,88	2,76	2,72	kWh/Mio. EUR	600,1	548,8	525,1
Fernwärme ⁴⁾	GWh	1,94	1,82	2,02	kWh/Mio. EUR	405,0	362,2	389,9
Heizöl	GWh	0,18	0,17	0,16	kWh/Mio. EUR	37,3	33,9	31,7
Erdgas	m ³	21.330	27.623	20.868	m ³ /Mio. EUR	4,4	5,5	4,0
Erdgas	GWh	0,22	0,28	0,21	kWh/Mio. EUR	44,8	55,4	40,6
Treibstoff								
Verbrauch	Liter	86.477	84.710	57.639	l/Mio. EUR	18,0	16,9	11,1
• davon Dieselverbrauch	Liter	72.426	59.670	38.808	l/Mio. EUR	15,1	11,9	7,5
• davon Benzinverbrauch	Liter	14.051	25.040	18.831	l/Mio. EUR	2,9	5,0	3,6
Bahn- und Flugreisen								
Bahnreisen in km	km	129.000	169.000	54.300	km/Mio. EUR	26,9	33,6	10,5
Flugreisen in km	km	22.245	35.030	0	km/Mio. EUR	4,6	7,0	0
Papierverbrauch								
Frischpapier in kg	kg	32.440	28.570	24.740	kg/Mio. EUR	6,5	5,7	4,8
• davon FSC-Papier	kg	32.440	28.565	0	kg/Mio. EUR	6,5	5,7	0
• davon Recyclingpapier	kg	0	0	24.740	kg/Mio. EUR	0	0	4,8
Kältemittel⁵⁾								
Kältemittel	kg	4,9	29,7	63,5	g/Mio. EUR	1,0	5,9	12,2

¹⁾ Alle in der Tabelle angegebenen Daten beziehen sich auf alle Standorte der BKS Bank in Österreich. Die Darstellung des Wasserverbrauchs ist uns leider nicht möglich, da uns dazu nicht ausreichend Daten vorliegen. Im Großteil unserer Filialen erfolgt die Abrechnung des Verbrauchs pauschal über die Betriebskosten. Unser Ziel ist es, die Erfassungsmöglichkeiten des Wasserverbrauchs in den kommenden Jahren zu verbessern.

²⁾ Die in der Spalte Kernindikator angegebenen Werte beziehen sich auf die Forderungen an Kunden, die im österreichischen Marktgebiet vergeben wurden. Diese betrugen im Jahr 2018 4.799,4 Mio. EUR, 2019 5.023,2 Mio. EUR und 2020 5.186,1 Mio. EUR. In der Umwelterklärung 2019 wurden für das Jahr 2019 versehentlich die konzernweiten Forderungen an Kunden zur Berechnung herangezogen. Dies wurde hier korrigiert. Daher unterscheiden sich die Werte in der Spalte Kernindikator 2019 von jenen, die in der gleichnamigen Spalte in der Umwelterklärung 2019 angegeben sind.

³⁾ Zur Ermittlung des Carbon Footprints des Stromverbrauchs werden die Angaben des Energieversorgers zu den Primärenergieträgern (Wasserkraft, Biomasse, Wind etc.) und die entsprechenden CO₂-Äqu.-Faktoren nach Ecoinvent 3.7.1 (2020) verwendet.

⁴⁾ Zur Ermittlung des Carbon Footprints der Fernwärme wurden zunächst die Energieträger der Fernwärmeversorger erhoben (Biomasse, Gas, Restmüll). Die daraus entstehenden Treibhausgasemissionen werden anhand der Faktoren des Umweltbundesamtes (Fernwärme aus Müllverbrennung) sowie aus Ecoinvent 3.7.1 (2020) ermittelt.

⁵⁾ Der überdurchschnittlich hohe Verbrauch an Kältemitteln im Jahr 2020 resultiert aus einem Tausch mehrerer Kühlanlagen. Bei einem Tausch muss die Anlage völlig neu befüllt werden, in den anderen Jahren erfolgten nur Nachfüllungen bei den bestehenden Anlagen.

Überblick über die verwendeten Emissionsfaktoren und deren Quellen

Emissionsfaktoren	Maßeinheit	Quellen
Strom	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Fernwärme	kWh	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Biomasse	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
FW Wien	kWh	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Gas klein	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Gas groß	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
EVN	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
FW Graz	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
FW Klagenfurt	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Erdgas	m ²	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Heizöl	l	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Benzin	l	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Diesel	l	UBA (2019), https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html
Bahn	pkm	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Flüge kontinental	pkm	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Flüge interkontinental	pkm	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Recyclingpapier	kg	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
Frischpapier	kg	Ecoinvent 3.7.1 (2020)
PV Strom	kWh	Ecoinvent 3.7.1 (2020)

Von der Umwelterklärung erfasste Standorte

Zentrale

Adresse	Abteilung/Stabsstellen
St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt	• Betrieb • Controlling und Rechnungswesen • Compliance • Digital Sales • Eigen- und Auslandsgeschäft • Finanzieren und Investieren • Interne Revision • Kreditrisiko • Personalmanagement • Risikoanalyse und -service • Sales • Veranlagen und Vorsorgen • Vorstandsbüro • Zahlen und Überweisen

Direktionen

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
BKS Bank-Direktion Kärnten 9010 Klagenfurt Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 5	• Bankprodukte und -dienstleistungen • Firmenkunden- und Großkunden- und Privatkundengeschäft • Administrative Aufgaben
BKS Bank-Direktion Steiermark 8010 Graz Kaiserfeldgasse 15	• Bankprodukte und -dienstleistungen • Firmenkunden- und Großkunden- und Privatkundengeschäft • Administrative Aufgaben
BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland 1010 Wien, Renngasse 6–8	• Bankprodukte und -dienstleistungen • Firmenkunden- und Großkunden- und Privatkundengeschäft • Administrative Aufgaben

Filialen in Kärnten

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
9010 Klagenfurt, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 5	Bankprodukte und -dienstleistungen
9020 Klagenfurt, Maria Platzer Straße 2	Bankprodukte und -dienstleistungen
9020 Klagenfurt, Radetzkystraße 42	Bankprodukte und -dienstleistungen
9020 Klagenfurt, St. Jakober Straße 1	Bankprodukte und -dienstleistungen
9020 Klagenfurt, St. Ruprechter Straße 55	Automatenstelle
9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43	Bankprodukte und -dienstleistungen
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 3	Bankprodukte und -dienstleistungen
9210 Pörschach/See, Hauptstraße 204	Bankprodukte und -dienstleistungen
9241 Wernberg, Industriestraße 1	Bankprodukte und -dienstleistungen
9300 St. Veit/Glan, Kirchgasse 11	Bankprodukte und -dienstleistungen
9330 Althofen, 10.-Oktober-Straße 6	Bankprodukte und -dienstleistungen
9400 Wolfsberg, Am Weiher 9	Bankprodukte und -dienstleistungen
9400 Wolfsberg, Klagenfurter Str. 35	Bankprodukte und -dienstleistungen
9462 Bad St. Leonhard, Hauptplatz 6	Bankprodukte und -dienstleistungen
9500 Villach, Karawankenweg 5	Bankprodukte und -dienstleistungen
9500 Villach, Millesistraße 29	Bankprodukte und -dienstleistungen
9500 Villach, Ossiacher Zeile 50 b	Bankprodukte und -dienstleistungen
9500 Villach, Hauptplatz 18	Bankprodukte und -dienstleistungen
9560 Feldkirchen, 10.-Oktober-Straße 10	Bankprodukte und -dienstleistungen
9620 Hermagor, Hauptstraße 19	Bankprodukte und -dienstleistungen
9800 Spittal an der Drau, Hauptplatz 6	Bankprodukte und -dienstleistungen

Filialen in der Steiermark

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
8010 Graz, Heinrichstraße 47	Bankprodukte und -dienstleistungen
8010 Graz, Sparbersbachgasse 63	Bankprodukte und -dienstleistungen
8010 Graz, Kaiserfeldgasse 15	Bankprodukte und -dienstleistungen
8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 42	Bankprodukte und -dienstleistungen
8053 Graz-Wetzelsdorf, Peter-Rosegger-Str. 27	Bankprodukte und -dienstleistungen
8054 Graz, Kärntner Straße 287	Bankprodukte und -dienstleistungen
8160 Weiz, Birkfelder Straße 22	Bankprodukte und -dienstleistungen
8200 Gleisdorf, Weizerstraße 14	Bankprodukte und -dienstleistungen
8230 Hartberg, Wiesengasse 1	Bankprodukte und -dienstleistungen
8330 Feldbach, Franz-Josef-Str. 12	Bankprodukte und -dienstleistungen
8430 Leibnitz, Kadagasse 1	Bankprodukte und -dienstleistungen
8530 Deutschlandsberg, Frauentaler Str. 21	Bankprodukte und -dienstleistungen

Filialen in Wien und Niederösterreich

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
1010 Wien, Renngasse 6–8	Bankprodukte und -dienstleistungen
1030 Wien, Ungargasse 50	Bankprodukte und -dienstleistungen
1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 104	Bankprodukte und -dienstleistungen
1120 Wien, Am Euro Platz 2, Gebäude G	Bankprodukte und -dienstleistungen
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 73	Bankprodukte und -dienstleistungen
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 94	Bankprodukte und -dienstleistungen
1190 Wien, Billrothstraße 49a	Bankprodukte und -dienstleistungen
1210 Wien, Franz-Jonas-Platz 10	Bankprodukte und -dienstleistungen
1220 Wien, Wagramer Straße 135	Bankprodukte und -dienstleistungen

Filialen im Burgenland

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
7000 Eisenstadt, Ruster Straße 85	Bankprodukte und -dienstleistungen
7100 Neusiedl/See, Teichgasse 1a	Bankprodukte und -dienstleistungen
7122 Gols, Untere Hauptstraße 1	Bankprodukte und -dienstleistungen
7210 Mattersburg, Hauptplatz 11-12	Bankprodukte und -dienstleistungen
7221 Marz, Hauptstraße 49	Bankprodukte und -dienstleistungen
7350 Oberpullendorf, Hauptplatz 1	Bankprodukte und -dienstleistungen

Filialen in Niederösterreich

Adresse	Produkte und Dienstleistungen
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 17	Bankprodukte und -dienstleistungen
2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 104	Bankprodukte und -dienstleistungen

Tochtergesellschaften

Name	Adresse	Dienstleistungen/Tätigkeiten
BKS Immobilien-Service GmbH	St. Veiter Ring 43 9020 Klagenfurt	• Abfallwirtschaft • Bau • BKS Verwaltung • Brandschutz • Immobilien-Hausverwaltung • Sicherheitsfachkräfte • Umweltbeauftragter
BKS Service GmbH	St. Veiter Ring 43 9020 Klagenfurt	• Back-Office-Tätigkeiten für den Kundenannahmeprozess und die damit verbundenen Zahlungsverkehrsprodukte • Grundbuch • Technischer Dienst / Expedit • Verlassenschaften • Vertragsabwicklung für Privat- und Firmenkundenfinanzierungen
BKS-Leasing GmbH	St. Veiter Ring 43 9020 Klagenfurt	• Leasinggeschäft

Schulungszentrum

Adresse	Nutzung der Räumlichkeiten für
Palais Christalnigg Herrengasse 14 9020 Klagenfurt	• Schulungen • Veranstaltungen

Nächste Umwelterklärung

Die nächste Umwelterklärung wird im Dezember 2022 vorgelegt werden.



Gültigkeitserklärung

Die vorliegende Umwelterklärung der BKS Bank AG wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS-VO von der

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
AT-V-0004

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der aktualisierten Umwelterklärung nach Anhang IV, für gültig.

Klagenfurt, 15.12.2021



Ing. Friedrich Smida, B.A. M.A.
Leitender Umweltgutachter



Dipl.-Ing. Dr. Andreas Markom
Leitender Umweltgutachter

Abkürzungsverzeichnis

AfB	„Arbeit für Menschen mit Behinderung“; mildtätige und gemeinnützige GmbH	KMU	Klein- und Mittelunternehmen
AG	Aktiengesellschaft	kWh	Kilowattstunden
CH ₄	Methan	kWp	Kilowattpeak
CO ₂	Kohlendioxid	m ²	Quadratmeter
COBIT	Control Objectives for Information and Related Technology	m ³	Kubikmeter
COVID-19	Coronavirus Disease 2019	Mio.	Millionen
CSR	Corporate Social Responsibility	Mrd.	Milliarden
DB-Äqu.	Dichlorbenzoläquivalent	MWh	Megawattstunden
DGNB	Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen	MWp	Megawattpeak
DSGVO	EU-Datenschutzgrundverordnung	N ₂ O	Distickstoffoxid
EBA	European Banking Authority	NF ₃	Stickstofftrifluorid
EFQM	European Foundation for Quality Management	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme	ÖGNI	Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
ESG	Environmental, Social, Governance	PJ	Personaljahre
EU	Europäische Union	Pkm	Personenkilometer
EZB	Europäische Zentralbank	respACT	respACT - austrian business council for sustainable development
Fe-Äqu.	Eisenäquivalent	SDGs	Sustainable Development Goals, Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen
FKW	Fluorkohlenwasserstoffe	SF ₆	Schwefelhexafluorid
FMA	Finanzmarktaufsicht	Stv.	Stellvertreter, stellvertretender
GWh	Gigawattstunden	t	Tonnen
H-FKW	Halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe	Tsd.	Tausend
IKS	Internes Kontrollsystem	UN	United Nations, Vereinte Nationen
IKT	Informations- und Kommunikations- technologie	VDir.	Vorstandsdirektor
ILO	International Labour Organization	Vst.-Vors.	Vorstandsvorsitzende
ISO	International Organization for Standardization	WWF	World Wide Fund for Nature
IT	Informationstechnologie		

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

BKS Bank AG
St. Veiter Ring 43,
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43(0)463 5858-0
Fax: +43(0)463 5858-329
DVR: 0063703
UID: ATU25231503
FN: 91810s
ÖNACE-Codes: 64.1, 64.92
Internet: www.bks.at
E-Mail: bks@bks.at,
investor.relations@bks.at

Redaktion

BKS Bank AG, Vorstandsbüro

Idee, Konzept und Layout

Leitidee: boss grafik, Sigrid Bostjancic

Fotos

Fotos: istock (Seiten 3, 14, 18, 31); Illustration aus einem Foto von Markus Wörgötter (Seite 5);
Illustration Blüten: Obstsortendatenbank BUND Lemgo (Seite 24); Illustration Äpfel: BHL -
Biodiversity Heritage Library (Titelfoto, Seiten 4, 6, 10, 13, 24)

Grafik

boss grafik, Sigrid Bostjancic

Lektorat

Mag. Andreas Hartl

Kontakt

Mag. Petra Ibounig-Eixelsberger
CSR-Beauftragte
E-Mail: petra.ibounig@bks.at

